

Hinweis: Ab 2012 sind 8 Freileerungen in der Behältergrundgebühr enthalten!

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 So Neujahr	1 Mi	1 Do	1 So	1 Di Maifeiertag	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di Restabfall/Wertstoffe	3 Fr	3 Sa	3 Di	3 Mo	3 So
4 Mi	4 Sa	4 So	4 Mi	4 Fr Hecken- und Baumschnitt	4 Mo Restabfall/Wertstoffe
5 Do	5 So	5 Mo Bioabfall Biofilter	5 Do	5 Sa	5 Di
6 Fr	6 Mo Bioabfall	6 Di	6 Fr Karfreitag	6 So	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Mi	7 Sa	7 Mo Restabfall/Wertstoffe	7 Do Fronleichnam
8 So	8 Mi	8 Do	8 So Ostersonntag	8 Di	8 Fr
9 Mo Bioabfall	9 Do	9 Fr Hecken- und Baumschnitt	9 Mo Ostermontag	9 Mi	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Sa Sonderabfall	10 Di Restabfall/Wertstoffe	10 Do	10 So
11 Mi	11 Sa	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo Bioabfall
12 Do	12 So	12 Mo Restabfall/Wertstoffe	12 Do	12 Sa	12 Di
13 Fr	13 Mo Restabfall/Wertstoffe	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Mi	14 Sa	14 Mo Bioabfall	14 Do Hecken- und Baumschnitt
15 So	15 Mi	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr
16 Mo Restabfall/Wertstoffe	16 Do	16 Fr	16 Mo Bioabfall	16 Mi	16 Sa Sonderabfall
17 Di	17 Fr	17 Sa	17 Di	17 Do Christi Himmelfahrt	17 So
18 Mi	18 Sa	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo Restabfall/Wertstoffe
19 Do	19 So	19 Mo Bioabfall Biofilter	19 Do	19 Sa	19 Di
20 Fr	20 Mo Bioabfall	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Mi	21 Sa	21 Mo Restabfall/Wertstoffe	21 Do
22 So	22 Mi	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr
23 Mo Bioabfall	23 Do	23 Fr	23 Mo Restabfall/Wertstoffe	23 Mi	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So
25 Mi	25 Sa	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo Bioabfall
26 Do	26 So	26 Mo Restabfall/Wertstoffe	26 Do	26 Sa	26 Di
27 Fr	27 Mo Restabfall/Wertstoffe	27 Di	27 Fr	27 So Pfingstsonntag	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Mi	28 Sa	28 Mo Pfingstmontag	28 Do
29 So	29 Mi	29 Do	29 So	29 Di Bioabfall	29 Fr
30 Mo Restabfall/Wertstoffe		30 Fr	30 Mo Bioabfall	30 Mi	30 Sa
31 Di		31 Sa Bioabfall		31 Do	

Abfallberatung:
Fragen zur Abfuhr:
Sperrabfallmeldung und -abfuhr:
Kühlgeräteabfuhr:

Tel. 06 21/59 09 - 5 55, -3 46 und -6 28
 Tel. 06 21/59 09 - 5 55 und -3 51
 Tel. 06 21/59 09 - 5 55
 Tel. 06 21/59 09 - 5 55 und -3 49

Hinweis: Die **kommunale Altpapiertonne** kann weiterhin unter 06 21-59 09-5 55 oder veranlagung@ebalu.de bestellt werden. Sie wird in den Größen 120 Liter, 240 Liter und 1100 Liter angeboten. Ihre Nutzung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist kostenlos.

ACHTUNG: Biofilterwechsel im März!

Zur Erhaltung der Filterfunktion muss im März 2012 das in den Biofilterdeckeln enthaltene Filtermaterial erneuert werden. Bitte stellen Sie Ihre Biotonne daher an mindestens einem der beiden im Kalender mit „Biofilterwechsel“ gekennzeichneten Termine spätestens um 6.00 Uhr am Gehwegrand bereit. Die Biotonne muss hierzu nicht leer sein. Nach erfolgtem Filterwechsel tragen die Biotonnendeckel einen roten Aufkleber mit der Aufschrift „Nächster Wechsel 2015!“

Wertstoffhof:

Ehemaliger Bolzplatz (Holzacker-Neuweide)
 Samstag, 09.00 – 11.45 Uhr
 Mittwoch, 16.30 – 17.45 Uhr (April – Oktober)

Hinweis: Ab 2012 sind 8 Freileerungen in der Behältergrundgebühr enthalten!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 So	1 Mi	1 Sa	1 Mo Bioabfall	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Mo Restabfall/Wertstoffe	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr Hecken- und Baumschnitt	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo Bioabfall	3 Mi Tag der Deutschen Einheit	3 Sa	3 Mo Restabfall/Wertstoffe
4 Mi	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo Restabfall/Wertstoffe	5 Mi
6 Fr	6 Mo Bioabfall	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa	8 Mo Restabfall/Wertstoffe	8 Do	8 Sa
9 Mo Bioabfall	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo Restabfall/Wertstoffe	10 Mi	10 Sa Sonderabfall	10 Mo Bioabfall
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di Hecken- und Baumschnitt
12 Do	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo Bioabfall	12 Mi
13 Fr	13 Mo Restabfall/Wertstoffe	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa	15 Mo Bioabfall	15 Do	15 Sa Restabfall/Wertstoffe
16 Mo Restabfall/Wertstoffe	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo Bioabfall	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo Restabfall/Wertstoffe	19 Mi
20 Fr	20 Mo Bioabfall	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr Bioabfall
22 So	22 Mi	22 Sa	22 Mo Restabfall/Wertstoffe	22 Do	22 Sa
23 Mo Bioabfall	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo Restabfall/Wertstoffe	24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di 1. Weihnachtstag
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Bioabfall	26 Mi 2. Weihnachtstag
27 Fr	27 Mo Restabfall/Wertstoffe	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo Bioabfall	29 Do	29 Sa
30 Mo Restabfall/Wertstoffe	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi		31 Mo Silvester

GEÄNDERTER ABFUHRRYTHMUS

GEÄNDERTER ABFUHRRYTHMUS

Abfallberatung: Tel. 06 21/59 09 - 5 55, -3 46 und -6 28
Fragen zur Abfuhr: Tel. 06 21/59 09 - 5 55 und -3 51
Sperrabfallmeldung und -abfuhr: Tel. 06 21/59 09 - 5 55
Kühlergeräteabfuhr: Tel. 06 21/59 09 - 5 55 und -3 49

Unsere Abfuhrunternehmen:	Restabfall/Bioabfall	Unternehmen der dualen Systeme
SITA Süd GmbH	Papier/Pappe	reg GmbH - Frankenthal
Firma Jakob Becker Entsorgungs GmbH - Schifferstadt	Großraumbehälter	G.A.S. - Mannheim
G.A.S mbH & Co. KG Betriebsgesellschaft - Mannheim		LVP (gelber Sack) Verpackungsglas

Sonderabfallsammlung:

Lambshcim, ehem. Verladerrampe am Bahnhof
 Samstag, den **10.03.12**, **16.06.12** und **10.11.12**: 08.00 – 10.30 Uhr

Bauschuttdeponie Schifferstadt:

Anlieferzeit **Sommer (01.04. – 30.09.)** Mo – Fr: 7.30 – 11.45 Uhr · 12.30 – 16.45 Uhr
 Samstag: 7.30 – 12.15 Uhr

Anlieferzeit **Winter (01.10. – 31.03.)** Mo – Fr: 8.00 – 11.45 Uhr · 12.30 – 16.45 Uhr
 Samstag: 8.00 – 12.15 Uhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rhein-Pfalz-Kreises



Die Abfalltrennung im Rhein-Pfalz-Kreis

Im Rhein-Pfalz-Kreis bieten wir Ihnen umfangreiche Möglichkeiten, verwertbare Abfälle sowie Problemstoffe von Ihren Restabfällen zu trennen. Das spart Abfallgebühren, schont unsere Umwelt und erfüllt die aktuellengesetzlichen Vorgaben. Umfassende Informationen zum Abfallsystem des Rhein-Pfalz-Kreises finden Sie in unserer **Abfallfibel**, die in allen Gemeindeverwaltungen für Sie ausliegt, sowie im Internet unter www.ebalu.de.

Verpackungsabfälle und Altpapier

Zur Verpackungsentsorgung erhalten Sie kostenlose Wertstoffsäcke in bestimmten Ausgabestellen Ihrer Wohngemeinde. In die gelben und grünen Säcke dürfen ausschließlich Verpackungsabfälle gegeben werden! Mit Restabfällen befüllte Säcke werden nicht mitgenommen!

- **Leichtstoffsack** (gelb) für Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall (z.B. Plastiktüten, Joghurtbecher, Getränkekartons, Plastikflaschen, Konservendosen, Verpackungsstyropor)
- **Glassack** (grün) für Behälterglas (z.B. Flaschen, Schraubdeckelgläser)
- **Papiersack** (transparent) bzw. **Altpapiertonne** (schwarz-blau) für Altpapier und Pappe (z.B. Zeitschriften, Kartons, Bücher, jedoch keine Tapeten und keine Hygienepapiere!)

Abfuhrtermin: siehe Kalendereintrag **Wertstoffe**.

Schadstoffe (Sonderabfälle)

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltstoffe Umwelt und Gesundheit schädigen können, gehören zu den „Sonderabfällen“ und dürfen nicht über die Restabfalltonne entsorgt werden. Hierzu gehören z. B. Pflanzen- und Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, flüssige Lackreste, Lösungsmittel, gefüllte Spraydosen, Autobatterien etc. Diese Abfälle werden in haushaltsüblichen Mengen (max. 20 Liter) an den im Kalender aufgeführten Terminen kostenlos am **Schadstoffmobil** angenommen. Termine, Uhrzeiten und Mobil-Standort können Sie dem **Textrahmen** links unter dem Kalendarium entnehmen.

Ausnahme: Altmedikamente sowie Reste wasserlöslicher Wandfarben (Dispersionsfarben) sind keine Sonderabfälle und werden nicht am Schadstoffmobil angenommen. Beides kann in den Restabfallbehälter gegeben werden. Flüssige Wandfarbe sollten Sie vorher austrocknen lassen bzw. mit Sand, Gips oder Sägemehl andicken, bis sie „stichfest“ ist.

Bringtermin: siehe Kalendereintrag **Schadstoffmobil**

Grünabfälle (Hecken-, Baum- und Rasenschnitt, Laub)

Ganzjähriges Bringsystem ► **Kostenfreie Selbstanlieferung von Kleinmengen** (max. 1 m³ pro Woche) zu den Wertstoffhöfen des Rhein-Pfalz-Kreises.

Saisonales Holsystem ► **Straßensammlung mit fünf Sammelterminen im Jahr**

Zum Sammeltermin sind die Grünabfälle ab 6:00 Uhr sichtbar am Gehwegrand bereitzulegen. Der Hecken- und Baumschnitt (max. 2 m³ !) ist mit einer Schnur (kein Draht!) **zu bündeln** und darf eine Länge von 1,50 m sowie einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Achtung: In Säcken bereitgestelltes Material wird grundsätzlich nicht mitgenommen! Schüttgut (Laub, Rasen, Reisig) sollte in Kartons bereitgestellt werden. Großmengen (über 2 m³) sowie Stammholz und Wurzeln können kostengünstig am Kompostwerk Mutterstadt angeliefert werden.

Sammeltermin: siehe Kalendereintrag **Hecken- und Baumschnitt** bzw. **H+B**.

Bioabfälle

Kompostierbare Bioabfälle aus Privathaushalten (z.B. Küchenabfälle, Speisereste, Topf- und Schnittpflanzen, Kleintierstreu, Gartenabfälle) können über die braune **Biotonne** entsorgt werden. Die Nutzung der Biotonne ist freiwillig und kann Gebühren einsparen. Sollten Sie keine Biotonne nutzen, so können Sie Ihre Bioabfälle selber kompostieren oder über Ihre schwarze Restabfalltonne entsorgen. Wichtig: Bioabfälle, wie z.B. Küchenabfälle, Obst, Gemüse und Tierstreu, werden grundsätzlich **nicht auf den Wertstoffhöfen** angenommen.

Abfuhrtermin: s. Kalendereintrag **Bioabfall**.

Restabfälle

Alle übrigen Abfälle mit Ausnahme des Sperrmülls und der Elektroaltgeräte gehören in den schwarzen **Restabfallbehälter**. Bei gelegentlichen Übermengen (z.B. bei Renovierung und Entrümpelungen) können spezielle „Zusatzabfallsäcke“ am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Diese roten 40-Liter-Zusatzabfallsäcke sind in jeder Gemeinde zum Stückpreis von 2,30 Euro erhältlich.

Abfuhrtermin: s. Kalendereintrag **Restabfall**.

Bereitstellungsregeln für die Behälterabfuhr

Alle Kreishaushalte werden im Rahmen der Bio- und Restmüllabfuhr im 14-tägigen Rhythmus angefahren. Nur rechtzeitig und deutlich zur Leerung bereitgestellte Behälter werden geleert.

- **Rechtzeitig**: Der zu leerende Abfallbehälter muss am Abfuhrtag spätestens um 6:00 Uhr bereitstehen.
- **Eindeutig**: Der Behälter muss im öffentlichen Verkehrsraum bereitstehen. Optimalerweise sollte er am Gehwegrand mit den Rädern zur Straße gerichtet bereitgestellt werden.
- **Leerbar**: Die Abfälle müssen „schüttbar“ im Behälter vorliegen. Ein Verdichten, Verkleben oder Verkeilen der Abfälle sollte vermieden werden.



Die Sperrmüllabfuhr

Sperrige Abfälle aus Privathaushalten werden im Rhein-Pfalz-Kreis auf Bestellung abgeholt.

Zum Sperrmüll gehören

...sperrige Gegenstände des beweglichen Inventars (haushaltsübliche Möbelstücke), die sich selbst nach zumutbarer Zerkleinerung nicht im Restabfallbehälter bzw. Zusatzabfallsack unterbringen lassen. Hierzu zählen:

● Metallschrott

(z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Herde, Trockner, Fahrräder, Metallmöbel)

● Möbelholz

(z.B. Schränke, Tische, Stühle, Betten, Bilderrahmen, Regale)

● Restsperrmüll

(z.B. Matratzen, Polstermöbel, Teppiche, Koffer, Spiegel, Vitrinen)

Nicht zum Sperrmüll gehören

...Gegenstände, welche ehemals bauliche Bestandteile bzw. Erweiterungen eines Gebäudes oder Grundstücks waren (z. B. Dämm- und Ausbaumaterial, Türen, Fenster, Sanitäreinrichtungen, Rohre, Zäune, Pergolen, Tore, Markisen, Roll- und Fensterläden, Wandpaneele, Parkett usw.). Diese so genannten **Bau- und Renovierungsabfälle** sind in Eigenregie über private Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Regionale Unternehmen nennen wir Ihnen gerne unter 0621-59 09-555.

Ausgenommen sind des Weiteren:

- Sperrige Abfälle aus gewerblicher Herkunft
- Öltanks und ölverschmutzte Gegenstände
- Kühl- und Klimageräte, Reifen, Autoteile
- Elektrokleingeräte (z.B. Fernseher, Monitore)
- Kleinteile in Säcken oder Kartons

► Die Mengenbegrenzung

Die kostenlos bereitstellbare Sperrmüllmenge ist für jeden Haushalt auf jährlich maximal 6 m³ begrenzt. Darüber hinausgehende Mengen (> 6 m³) werden nur nach vorheriger Anmeldung gegen eine zusätzliche Gebühr von 35,00 Euro pro angefangene 3 m³ mitgenommen.

Das kostenfreie Jahreskontingent von 6 m³ kann nach Bedarf auf zwei Termine zu jeweils maximal 3 m³ aufgeteilt oder an einem Termin auf einmal bereitgestellt werden. Die gewünschte Abfuhrmenge ist dem Eigenbetrieb bei der Bestellung am Telefon bzw. im Internet verbindlich anzugeben.

3 m³ entsprechen einem Volumen von drei Würfeln mit der Kantenlänge von 1 m.
(z.B. 3 m lang, 1 m hoch, 1 m tief)

► Die Abfuhrbestellung

Am einfachsten bestellen Sie Ihre Sperrmüllabfuhr per **Telefon** unter **0621-5909-555**. Unsere Mitarbeiter nennen Ihnen gerne den nächstmöglichen Abfuhrtermin, der in der Regel 4-5 Wochen später stattfindet. Eine schriftliche Abfuhrbestellung per Online-Formular (www.ebalu.de), per Fax (0621-5909-623) oder mit der Post ist ebenfalls möglich.



► Die Bereitstellungsregeln

Am Abfuhrtag holen drei verschiedene Fahrzeuge **Möbelholz**, **Metallschrott** und **Restsperrmüll** nacheinander ab. Für einen reibungslosen Ablauf der Sperrmüllabfuhr sind folgende Regelungen zu beachten:

Wann? Die Sperrabfälle sind frühestens am Vorabend des Abfuhrtages und spätestens bis 6:00 Uhr am Abfuhrtag bereitzustellen.

Wo? Bereitstellung im öffentlichen Verkehrsraum (auf dem Gehweg) vor dem Wohngrundstück.

Wie? Möbelhölzer und Metallschrott bitte getrennt neben dem Restsperrmüll aufstellen.

Wie viel? Bitte die beim Eigenbetrieb bestellte Höchstmenge nicht überschreiten!

Elektroaltgeräte

- **Kühlgeräte** und mobile Klimageräte werden kostenlos nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Rahmen unserer **Kühlgerätesammlung** vor der Haustür abgeholt (siehe unten).
- **Elektrogroßgeräte** wie z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Herde, Trockner u.ä. können entweder im Rahmen der **Sperrmüllabfuhr** (Holsystem) abgeholt oder eigenhändig zu den **Wertstoffhöfen** (Bringsystem) gebracht werden.
- **Haushaltskleingeräte** wie beispielsweise Staubsauger, Kaffeemaschinen, Toaster und elektrische Spielzeuge werden kostenlos auf den **Wertstoffhöfen** entgegengenommen.
- **Monitore und Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie der Unterhaltungselektronik** (z.B. Fernseher, Computer, Telefone, Drucker, Radio, DVD-Player) werden ebenfalls kostenlos auf den **Wertstoffhöfen** angenommen.
- **Gasentladungslampen** (z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen) werden in Stückzahlen bis zu 20 Stück vom **Schadstoffmobil** kostenlos entgegengenommen (siehe **Sonderabfälle**). Zusätzlich können sie auf fast allen **Wertstoffhöfen** des Rhein-Pfalz-Kreises in Kleinmengen bis zu 10 Stück pro Woche kostenlos angeliefert werden.

Kühl- und Klimageräte

Haushaltsübliche Kühlgeräte wie z.B. Kühlschränke, Gefrierschränke und -truhen, Kühl-/Gefrier-Kombinationen sowie mobile Klimageräte enthalten umweltschädigende Kältemittel. Sie werden im Rahmen einer gesonderten **Kühlgerätesammlung** in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeholt. Unter 0621-5909 -555 können Sie Ihr Gerät zur Abholung anmelden. Die angemeldeten Kühlgeräte sind am Abholtag ab 6:00 Uhr sichtbar am Gehwegrand bereitzustellen.

Zusätzlich besteht eine kostenlose **Anliefermöglichkeit** bei einem unserer beauftragten Unternehmen. Standort und Anlieferzeiten nennen wir Ihnen gerne unter 0621-5909-555.

Die Wertstoffhöfe

Für die kostenlose Anlieferung verwertbarer Abfälle aus Privathaushalten des Rhein-Pfalz-Kreises betreiben wir insgesamt sechzehn Wertstoffhöfe. Lage und Öffnungszeiten Ihres nächstgelegenen Wertstoffhofes finden Sie umseitig unter dem Kalendarium.

- Es werden nur ganz bestimmte Wertstoffe in **begrenzten Kleinmengen** angenommen (z.B. Grünschnitt bis maximal 1 m³/Woche, Bauschutt bis maximal 1 Kofferraumfüllung/Woche). Nähere Informationen finden Sie in unserer Abfallbibel, im Internet oder unter 0621-5909-555.
- Abfälle aus **gewerblicher Herkunft** (mit Ausnahme von Elektroaltgeräten) können **nicht** über die Wertstoffhöfe entsorgt werden.
- Die Entnahme von angelieferten Wertstoffen ist nicht gestattet.



Telefon: 0621-5909-555 ● Fax: 0621-5909-623 ● www.ebalu.de